

Preis: 7 1/2 Sgr. Inserate werden angenommen...

Anz. in die. Blatte, das jetzt in 12000 Exemplaren erscheint...

Dresdener Nachrichten

Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Mitredacteur: Theodor Probiß.

Druck und Eigenthum der Herausgeber: Klopsch & Reichardt. - Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Abonnement: Vierteljährlich 24 Sgr. bei unentgeltlicher...

Inseratenpreise: Für den Raum eines gespaltenen Zeile...

Dresden, den 1. Januar.

Die Nachricht, daß die Ernennung des vormaligen hiesigen Stadtraths Hirschold zum Bürgermeister in Adorf...

In Herbst starb in diesen Tagen im Wochenbett die früher hier als Schauspielerin beliebt und bekannt gewesene Frau des ehemals am zweiten Theater, jetzt in Hamburg...

Man muß es nur verstehen! Vor wenig Tagen kamen zwei Männer in das Haus Nr. 3 a der Grünegasse...

Von dem hier lebenden Componisten Louis Schubert, ist dessen einactige Oper: „Die Rosenmädchen“...

Wer sich in jetziger Schlittschuhlaufzeit einmal recht ausmühen will, dem seien die prächtigen Moritzburger Teiche...

In der Nähe des Schießhauses zu Meerane ist am 27. d. Mts. der dortige Webergefell Junke erhängt...

Am 28. d. Mts. früh gegen 5 Uhr entstand in dem aus drei mit Strohdachung versehenen Gebäuden...

Dem Violinvirtuosen Mayrhofer, welcher längere Zeit in der hiesigen Theaterhalle zum Schiller-Schlagham...

Auf der kleinen Kirchgasse gab es vorgestern Abend gegen 8 Uhr einen Auslauf, wodurch die öffentliche Ruhe...

Aus Weidau schreibt man uns vom 29. Dec. Als am Weihnachtsabend die hinterlassenen Waisenkinder...

seiner einzigen verstorbenen Tochter an Alter, Größe und Gesicht ähnliches Mädchen, welches er sich vom hiesigen Rath...

da. Oeffentliche Sitzung der Stadtverordneten am 29. December 1865. (Schluß.) Anschließend hieran beantragte Stellvertreter Hr. Stübel den folgenden interessanten...

Wenn Dich Gethanes freut, so magst Du sichtlich ruhn, Und freu's Dich nicht, so mußt Du etwas Neues thun.

Allgemeine Betrachtung. Kaufleute ziehen zum Jahreswechsel die Bilanz...

Jahrgang ihres Lebensbuches durch, um sich Rechenschaft zu geben, was sie im letzten Jahre erstrebt, erreicht und auch...

In wohlthuemendem Gegensatz steht diese Fähigkeit zu der Unentschlossenheit, ja zu der Unterwürfigkeit, mit der sich die liberale preussische Opposition zu dem bevorstehenden Landtage...

Größtes Lager von Neujahrs-, Witz- und Gratulationskarten hält C. G. Schütze, Neustadt, gr. Meißnerstraße Nr. 1.

H. Underberg-Albrecht
am Rathhause in RHEINBERG am Niederrhein,
Erfinder und alleiniger Destillateur
des
Boonekamp of Maag-Bitter
bekannt unter der Devise:
"Occidit, qui non servat."

1866.
Bei Gelegenheit des Jahreswechsels entbiete ich allen Verehrern meines
Boonekamp of Maag-Bitter
sowie allen meinen Kunden und Gönnern meine herzlichsten Glückwünsche
in der festen Ueberzeugung, dass die in dem letzten Decennium so bedeu-
tend gewordene und täglich zunehmende Verbreitung dieses Getränkes sich
auch in dem neuen Jahre wieder erheblich steigern wird, da ein Je-
der der den
Boonekamp of Maag-Bitter
einmal versucht hat, die vorzüglichen Wirkungen dessel-
ben kennt und ihn deshalb schwerlich jemals wieder
entbehren will, — vielmehr es für seine Pflicht hält, ihn über-
all zu empfehlen, da die Welt darüber entschieden hat,
dass dieses Fabrikat ein unübertreffliches Hausmittel und
das feinste Salongetränk ist, dass unter allen aromatischen
Liqueuren die erste Stelle einnimmt.
Möge ein Jeder, der den Boonekamp of Maag-Bitter noch nicht kennt,
ihn einmal versuchen und möge dieses Getränk hinwiederum für ihn eine
Quelle körperlichen Wohlbehagens, ein Erhalter der vorhandenen, ein Wie-
derhersteller der geschwundenen Lebenslust werden. — **Dieses mein
Wunsch!**
Rheinberg am Niederrhein.
H. Underberg-Albrecht,
Königl. Prinzl. Fürstl. etc. Hoflieferant u. Exporteur.

Verlangt vor Flaschen ohne mein Siegel u. ohne die Firma:
H. Underberg-Albrecht.

Local-Veränderung.

Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen
Tage die seit Jahren innegehabte Restauration
zum **Wühlfhof**
verlassen und dieselbe in das kürzlich erworbene Haus **Freiberger
Platz No. 5** verlegt habe. Indem ich für das mir im alten Lokal
zu Theil gewordene Wohlwollen bestens danke, bitte zugleich dasselbe mit
auch ferner zu bewahren und werde ich bemüht sein, dasselbe durch Dar-
reichung guter Speisen und Getränke zu rechtfertigen. Gleichzeitig empfehle
ich ff. Bairisch, Culmbacher, Pilsener, böhm. u. dunkles einaches Bier.
C. G. Thomas.

Arnika-Kräuter-Oel.

Haarwuchs beförderndes Mittel.
Dieses von mir gefertigte Oel, aus überaus nervenstärkenden und
heilfamen Pflanzenstoffen bestehend, dessen Recept ich von einem alten Jä-
ger aus Böhmen künstlich erlangte und welches schon vielen Menschen die
gewünschte Hilfe brachte, setzt mich in den Stand, allen Haarleidenden zu
helfen. Ich garantire den Erfolg und verpflichte mich, falls nach Gebrauch
von 3 Flacons der gewünschte Erfolg nicht eintrifft, den Betrag dar-
für zurückzugeben. — Preis für das große Flacon 20 Ngr. für das kleine
Flacon 10 Ngr.
J. Kurtzbals, Coiffeur,
Wabergasse im Bazar.
Niederlagen hiervon haben die Herren:
M. Krumbiegel, Coiffeur, Pragerstraße.
F. Weisbrod, Hauptstraße 31 am Markt.

Weberg, 23, Geschäfts-Eröffnung. Weberg, 23
Nähe der Wallstraße. Nähe der Wallstraße.
Hierdurch die ergebene Anzeige, daß vom 1. Januar 1866 Webergasse
Nr. 23, Nähe der Wallstraße, vom Rittergut Seefeldorf
ein **Rahm- und Milch-Verkauf**
eröffnet wird.
Gute und frische Waare ist täglich von früh 6 Uhr an zu haben

Wer etwas wahrhaft Neeles
für sein Kopfhaut gebrauchen will, dem kann mit aller Wahrheit **Robert
Süssmilchs** berühmte **Ricinusöl-Pommade** aus Pirna i. Böhme
5 Ngr. empfohlen werden. Es ist das **anerkannt vorzüglichste
Mittel** gegen das Ausfallen der Haare und zur Conservirung derselben, und
bringt in den meisten Fällen bei noch nicht zu alten Personen auf kalten Stellen
des Kopfes einen neuen Haarwuchs hervor.
Gleiche Werthung verdient die berühmte **Toiletteseife** 2½ und
5 Ngr. **Zahuseife** u. **Toilett** 3 Ngr.
Niederlagen unterer Jahrlöhle haben in Dresden die Herren:
Horn, Koch, Knaack, L. **A. Sch. w. d. g. b. u. r. h.** **Rosen 17**
J. Hermann, am Alster. **A. Krull, Pashausgasse, Spoo.**
E. Holzer, Cottastraße 4 u. 5. **H. Thamm, Gohl, or. Schira, 5.**
Oscar Schaner, Cottastraße 16. **E. Springer, Gohl, Mauerstr. 39.**
A. Herrmann, Cottastraße 48. **T. F. Seelig, Rath. Hof, Gohl, 5.**
W. Koch, Hauptstr. 6. **A. Guite, Pashausgasse 1.**
F. R. Schirme, Pashausgasse 2. **Joh. Dautler, Hauptstr. 3.**
A. Zentmann, Cottastraße 3. **F. Ernst Kaiser, Johannestraße, 5.**
H. Rehfeld, Hauptstr. 23. **Schamburg, Gohl, Bohlenstraße 5.**
O. Homillus, Rundenstraße 1. **J. Fischer, Pragerstraße 48.**
Haupt-Depot: Hauptstr. 6 part.
Robert Süssmilch.
Pirna. **Gebrüder Süssmilch.**

Cigarren-Ausverkauf
wegen Localveränderung.
Sämmtliche Sorten werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen aus-
verkauft in der
Cigarren- und Tabak-Handlung
von
Albert Baumann,
Ostra-Allee Nr. 4, vis à vis dem Königl. Zwinger.
Ein schwarzes Dand mit der den gekommen. Abzugeben gegen gute
Scheinnummer 2282 ist aßan. Biloßnung gr. Plau-nische Gasse 18.

Ein Gasthaus,

von Geschäftsleuten sehr besucht und
in einer äußerst belebten Lage, an
einer Eisenbahn und mehreren Haupt-
straßen bei einer Mittelstadt gelegen,
soll wegen überkommener Kränklich-
keit des Besitzers unter vortheilhaf-
ten Bedingungen verkauft werden.
Angebot erbitet man franco **M.
A. 200** in die Expedition dieses
Blattes einzuwerfen.

Verloren

worden ist ein über 1000 Thlr. lau-
tender, vom 6. Juli 1865 dattirter,
von Herrn Carl Friedrich Hesse aus-
gestellter und in blanco girirter, von
Herrn Gustav Robert Hesse in
Dresden ausgestellt bei Hesse acceptir-
ter, bei Herrn Hesse hier am 3. Ja-
nuar 1866 zahlbarer Wechsel.
Der Finder dieses Wechsels wird
erhielt, denselben gegen angemessene
Belohnung auszuhändigen an den
Bekanntmachung des Verlorengegangenen
Ad. v. Polenz,
an der Frauenkirche Nr. 22,
1. Etage.

**Ergebnisse
Anzeige.**

Der schon früher angekündigte Tanz-
Untericht beginnt für Striepen und
Umgebung Mittwoch den 3. Januar
1866 von 7-9 Uhr im Gasthof zu
Striepen woju noch als ergebnis einlas
Wilhelm Rorkmann,
Lehrer der Tanzkunst

Zu verkaufen ist ein Haus in
3 Altstadt mit Producten-Geschäft
mit 80 Thlr. Anzahlung und eine
Schwundhaft betriebene Restauration
für 300 Thlr. und eine für 600
Thlr. Näh. Dresden, Salzgasse 7
3. Etage. **Golds.**
Ertragene, sowie neue Winterüber-
zieher, Röde u. Gabels, sind
zu billig anständig billigen Preisen
zu verkaufen.
große Schlegelgasse 7, 2. Et.
Auch werden dazwischen getragene
Herrenkleidungsstücke gekauft, sowie
als Zahlung gegen neue mit ange-
nommen.

**Zwei tüchtige
Eisendreher**

sind sofort dauernde Arbeit in der
Sächs. Gussstahl-Fabrik zu Döhlen

Geld Darlehne!

somit auf Gold, Silber, Uh-
ren, Wäsche, Betten, gute
Kleidungsstücke u. Leibhaus-
scheine. Nr. 1 Pl. Grobengasse
1 im Riechmanns.

Den so beliebtesten
rothen Ungarwein (Erlauer)
verlaufe ich, der herabgesetzten Steuer zufolge, nun zu 9 Ngr. die Flasche
Weinhandlung, Kreuzstr.,
W. F. Seeger,
Casernenkraße 13a.

Allen werth. n. Geschäftsfreunden diene zur Nachricht, daß von Dem-
selben
**Fracht- und Gepäc-Annahme für den
Meißner Boten Braun Hartmann**
(sonst
sich wieder im Gasthofe „zu den drei Schwänen“ auf der Schöffel-
gasse Nr. 2 befindet, und bittet man Ddige gütig zu beachten.

Rum à Ranne 7½, 10, 15, 20 Ngr.
und 1 Thlr.,
Arac à Ranne 15, 20 Ngr.
und 1 Thlr.,
Cognac à Ranne
1 und 1½ Thlr.,
in bekannter vorzüglicher Qualität, ferner seine Cognac und
Punsch-Essenz eigener Fabrik, sehr preiswerthe und reine Tisch-
und Dessert-Weine von 8 bis 20 Ngr. und 1 bis 1½ Thlr. pr. Bout-
te, französische Champagner 1½ Thlr. halte hiermit genigter Be-
achtung und Abnahme bestens empfohlen.
Königsplatz

Moritz Dörstling,
Weinhandlung en gros & en detail,
Antonstadt, Thalstrasse Nr. 1,
Thal- & Louisestrassen-Ecke.

Neujahrs-Karten
in großer Auswahl empfiehlt billigst
Schöffelgasse **J. G. Marx.** Schöffelgasse

Auction

in der Restauration zum Felsenkeller im Plauenschen
Grunde
Diestag den 2. Jan., Vorm. 10 Uhr,
lasse ich meine gänzliche Restaurations-Einrichtung Veränderung halber
gegen Barzahlung öffentlich versteigern.
Dieselbe besteht in:
28 Stüd Rosenpulver, ca 40 Stüd Borhängen, diversen Rouleaux
nebst Stangen, Spiegeln, Uhren, 1 Sopha, Schränke, Küchentafeln, Rü-
fengerathigkeiten, Bierlagern, Regalen, Klingelglocken, Kaffee-
und Servirbüchern, Kaffeegeschirr, 60 Dyd. Tellern, Schüsseln 500 Paar
Kesseln und Gabeln, Messer, Decimal- und Tafelwaagen mit Gewichten,
40 Stüd diversen Lampen, worunter 2 Bilderlampen, 12 Gartenlatern-
nen, 1 Regalschub nebst Zubehör, Flaggen, Flaggenstangen, 1 Vogelkänge,
2 Pferdekruppen, Simeren, 1 Futterkasten, Düngergabeln, Schaufeln, 1 Re-
nonnensenen u. c.
Ferner kommen zur Versteigerung:
ca. 300 Flaschen Rubenheimer, Champagner, 50 Flaschen Pastinac-
cher Magenbitterer, Rordhäuser, diverse Liqueure, Finbeerlimonade u. c.
G. Lamm.

**August
Mühle,**
48 Pirn. Str. 48
empfiehlt
sein Lager
der bekannten Birnaischen Pilschus,
Pantoffeln, Galoschen, einer genuegen
Beachtung.

Zu verkaufen ist ein Haus in
3 Altstadt mit Producten-Geschäft
mit 80 Thlr. Anzahlung und eine
Schwundhaft betriebene Restauration
für 300 Thlr. und eine für 600
Thlr. Näh. Dresden, Salzgasse 7
3. Etage. **Golds.**
Ertragene, sowie neue Winterüber-
zieher, Röde u. Gabels, sind
zu billig anständig billigen Preisen
zu verkaufen.
große Schlegelgasse 7, 2. Et.
Auch werden dazwischen getragene
Herrenkleidungsstücke gekauft, sowie
als Zahlung gegen neue mit ange-
nommen.

Geld auf werthvol:
Pänder, Leib-
handschreine
ar. Bekkersgasse 8, 2.

Für den Marktpreis wird
verkauft, nach Maß oder Gewicht,
**das ächte Magde-
burger Sauerkraut**
bei **Anna Seifert,**
große Meißnerstraße Nr. 9.

**Lehrungs-
Gesuch.**

Ein junger Mensch, welcher die
Fächerprofession erlernen will, findet
unter sehr billigen Bedingungen
inen Lehrling, jetzt oder zu Oßern.
Näheres Mittelgasse 22.

Wagen.

Eine neue und eine gekaupte
heuschädelige Chaise, ein Coupé und
eine Droschke stehen billig zu ver-
kaufen große Siegelgasse 20.

**Gute
Winterröcke**

sind in Auswahl billig zu verkaufen
große Kirchgasse 2, 2. Et.
Gesellschaftszimmer,
mit Pflanz, größerer, für 70-80
Personen, sind noch auf einige Tage
an geschlossene Gesellschaften, oder
Gesangsvereine abzugeben
Restauration Reumann, Mittelg. 7.

Eiserne Bettstellen,
aus Stahl von 4 Thlr. an, gut und
bequemheit gearbeitet, empfiehlt
Alexander Harnisch,
Schloßstr. 18.

Geld

wird geliehen auf Gold, Silber,
Uhren, gute Kleidungsstücke,
Betten, Wäsche und Leib-
handschreine.
Nr. 2 gr Kirchgasse
Nr. 2 2. Etage.

Achtung!

Alle Pänder, welche noch getro-
fener Ueberreife bei mir, Unter-
zeichnetem, verfallen sind, und bis
14. Januar 1866 nicht eingelöst oder
nach Befinden prolongirt worden, wer-
den sofort ohne Ausnahme der Aus-
tion übergeben.
S. Bitterlich, Pfandhüter,
jeht Ostra-Allee Nr. 27, nicht mehr
Schöffelgasse Nr. 10

Eine Dorstämerei

in einem schönen Dorf Dresden
Südend ist Geschäftsaufgabe halber
zu verkaufen durch **A. F. Ros-
thier,** Agent in Dofna b. Pirna.



von dem

Bestmarch an
mannst
Chor aus N
Walger über
Regiments
Lied: „Wie
vorgetragen
Ouverture zu
Jelenen-Poll
Arie aus G
tragen vo
Lied ohne
Op. 30.
Festposturri

Zum
C
M

B. Weis
Raubmitgli
Es lab

en

Tanzu
mit ergebn

Bo

von
auf dem
Dresden
Kra

fischen Gar

Tage
Aufnahme
liche Wi
fel und P
Vorte
und Bed
Dresd

Große
chor des
Werner.

34
nachdem
einkomm
Fe
auscheid
handlung
nehme und

in der hies
alten Firm
Dresd



Allen unseren hochgeehrten Geschäftsfreunden, Gönnern und Bekannten widmen wir beim Jahreswechsel die aufrichtigsten Glückwünsche, mit der Bitte um ferneres Wohlwollen.

Die Familien Crasselt & Schwender.

12-16 gut geschulte Damen- und Herren-Reitpferde

Rehen jederzeit zur Disposition des eifrigen Publikums
Montags, Dienstags und Freitags Quadrille- und Manöver-Reiten bei Beleuchtung.

Crasselt & Schwender,
Stallmeister.



Lagerkeller zum Gambrians,

Löbtauerstraße.
Heute zum Neujahrstag

Grosses Concert

von dem R. Sächf. Gardebataillon Herrn Friedrich Wagner nebst Trompeterchor.

Program.

Festmarsch aus „Der Wald bei Hermannstadt von Westmeyer.
Chor aus Norma von Bellini.
Walzer über Motive aus Rossini's Regimentsmarch.
Lied: „Die schön bist Du“ v. Weidt, vortragen von Fr. Wagner.
Ouverture zu Stiffelio von Verdi.
Helenen-Polka von Fr. Wagner.
Arie aus Ernani von Verdi, vortragen von Fr. Wagner.
Lied ohne Worte von Mendelssohn.
Op. 30.
Festpouree von Schädel.
Anfang 4 Uhr

Gnaden-Arie aus Robert der Teufel, vortragen von Fr. Wagner.
Ein Hoch der Feiertage, Galopp von Fr. Wagner.
Den Frauen Heil! Lied von Reithardt, Solo für Tenorhorn.
Bauernchor aus dem Troubadour von Verdi. (Auf Verlangen.)
Ich wie fröhlich pocht mein Herz! Walzer-Arie von Keller-Viola, vortragen von Fr. Wagner. (Neu.)
Marsch von Fr. Wagner. (Neu.)
Arie-Polka von Pjotrow, vortragen von Fr. Wagner.
Anfang 4 Uhr

Concert 2 1/2 Rgr.
Moritz Schnabel, Restaurateur.

Zum Besten des Hilfsvereins Endoxia

Concert und Tanz

Montag den 1. Januar 1866

„zur goldenen Aue“.

Billets für Mitglieder und deren Gatte sind bei sämtlichen Vorstandsmitgliedern und bei Herrn Müller „zur goldenen Aue“ zu haben.
Anfang Punkt 5 Uhr.

Es ladet ergebenst ein Der Vorstand.

Meisewitz.

Deuts von 4 Uhr an im gut geschyten Saale
entreefreies Militair-Concert.

Tanzunterricht. An der Weiskirch Nr. 22 beginnt vom 2. Januar ein neuer Lehrkursus, welches hiermit ergebenst angezeigt
Ludwig Buchenschnuß.

Vocal- und Instrumental-Concert

Montag den 1. Januar 1866

von dem Männergesangsverein Lyra

auf dem Neufischen Garten, zum Besten der allgemeinen Dresdner Sigmundarbeiter-Casse zur Unterstützung in Krankheit- und Sterbefällen. Anfang 8 Uhr.

Billets sind zu haben beim Herrn Restaurateur zum Neufischen Garten.

Nach dem Concert Ballmusik.



Gewerbe-Verein.

Dienstag den 2. Januar 1866 Abends halb 8 Uhr. Braun's Hotel.

Tagesordnung: Protokoll. — Geschäftliche Angelegenheiten. — Aufnahme und Anmeldung neuer Mitglieder. — Kleinere gewerbliche Mitteilungen (Neue Maschinen. — Strickpöhlen ohne Schwefel und Phosphor. — Messerschneidmaschinen). Vortrag des Herrn Schuhmachermeister Knäbel: Ueber Zweck und Bedeutung der gewerblichen Schutzgemeinschaft. Dresden, am 21. December 1865. Der Vorstand.

Großer Gartenteich.

Dienstag großes Concert auf der Schiffschiffbahn vom Musikchor des 3. Jägerbataillons unter Leitung des Herrn Bataillonskapitän Werner. Anfang halb 2 Uhr. Moritz Gasse.

Ich erlaube mir hierdurch die ergoene Mitteilung zu machen, daß nachdem Herr Ferd. Schneider in Folge freundschaftlichen Uebereinkommens mit heute aus der Firma

Ferd. Schneider & Co.

auscheidet, ich die bisher mit demselben gemeinschaftlich geführte Buchhandlung mit allen Activen und Passiven für eigene Rechnung übernehme und unter meinem Namen

C. E. Dietze

in der bisherigen Weise fortführen werde, wobei ich zugleich bitte, das der alten Firma bewiesene Wohlwollen der neuen nicht versagen zu wollen.
Dresden, 21. December 1865

Achtungsvoll ergeben

C. E. Dietze, Fraunstraße 12.

Große Wirtenschaft im 1. großen Garten.

Concert vom Musikchor der Leibbrigade.
Anfang 4 Uhr. Entree 2 1/2 Rgr. W. Lippmann.

Zum Besten des Hilfsvereins „Egeria“

Concert

unter Mitwirkung der Herren Gesangsleiter Schwab und Krause und Fräulein Krause

Montag den 1. Januar 1866 im Colosseum.
Billets für Mitglieder und deren Gatte sind bei sämtlichen Vorstands- und Deputationsmitgliedern und Herrn Gubmüller zu haben.

Anfang Punkt 5 Uhr. Nach den Beiträgen Ball Der Vorstand.

Ludolphus-Verein.

Montag den 1. Januar 1866

auf der Restauration Ramburg

Concert und Tanz.

Anfang 4 Uhr

Es ladet ergebenst ein Die Verwaltung.

Dosch's Restauration, Pirnaischer Platz.

Heute entreefreie musikalische Abendunterhaltung, wobei Karpfen polnisch. Es ladet ergebenst ein

C. Bosch.

Wockbier.

Von heute ab wird das seit Jahren so beliebt gewordene Wockbier wieder verzapft:

Naumann'sche Brauerei, Breitestraße 1.

A V I S.

Endesunterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß ich unter hentigem Tage die Restauration zum Communshant von Herrn Kaufmann Bohrisch pachtweise übernommen habe; auch habe ich Einrichtung getroffen, kalte und warme Speisen sowie Getränke zu jeder Tageszeit kräftig und billig verabreichen zu können, und knüpfe die freundliche Bitte an die mich beehrenden Gäste, mich mit ihrem Wohlwollen bei meinem neuen Unternehmen recht freundlich zu unterstützen. — Den 1. Januar 1866.

Achtungsvoll zeichnet

L. Kurz, Tischlermeister, Blasewitz.

Zur Notiz für meine werthen Kunden: Mein seitberiges Geschäft hat seinen ungestörten Fortgang.

Dienstag den 2. Januar

eröffne ich meinen ersten Schönschreibe-Cursus von 10 Lehrstunden, während welchem einem Jeder, der eine schlechte, unleserliche Handschrift besitzt, eine für die Lebensdauer gefällige und geläufige Current- oder Latein-Handschrift gründlich beigebracht wird.

Taufende von Schülern verdanken dieser Lehrmethode die Aneignung einer schönen und geläufigen Handschrift, welches ich durch die Probechriften derselben und Certificate hoher Personen des In- und Auslandes factisch nachweisen kann.

Diese 10 Stunden können nach Belieben in 5, 8 bis 10 Tagen in oder außer dem Hause vorgenommen werden.

Das Honorar für den Cursus beträgt einzeln 8 Thlr., im Birel von 4 bis 6 Personen à 6 Thlr.

Anmeldungen werden bis zum 2. Januar täglich von 11 bis 3 Uhr im „Barischen Hof“, Wilsdrufferstraße, im Restaurations-Local höflich entgegengenommen.

J. F. Fischer,

öffentl. Lehrer aus Prag.

Hauptstraße (31) Eingang Marktseite.

F. H. Weinholdt

empfiehlt zu billigen Preisen eine Auswahl Tuch, Doublet, Tafel, Velour & Buckskin. Die Waaren sind schön in Farbe, gut bearbeitet und eingelaufen. Es überzeuge sich ein Jeder über Qualität und Durabilität.

Hauptstraße (31) Eingang Marktseite.

Königliches Hoftheater.

Montag, den 1. Januar 1866

Zum ersten Male:

Die Zaubertaube am Stein Solfobrama in vier Acten, von Franz Rißel. — Unter Mitwirkung der Herren Singer, Dittmer, Herbold, Kramer, Wilschütz, Koberstein, Weich, Maehon, Jaffe; der Damen: Ulrich, Meyer, Wolff, Berg, Köster.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Donnerstag, den 2. Jan: Der Oheim. Aufsp. — Doctor Körne. — Herr Emil Dentler. Mittwoch, den 3. Jan: Der Waffentag.

Zweites Theater.

(Altköniglicher Gewandhaus, erste Stage.)
Montag, den 1. Januar 1866.

Neujahr 1866.

Königliches Hofspiel in einem Aufzuge, von...
Hierauf zum 28. Male:

Eine leichte Person. Große Gesangs-Peise in 3 Acten. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Königliches Hoftheater.

Landhausstraße Nr. 7, zweite Stage, im Hof.
Montag, den 1. Januar 1866

Königliches Hofspiel in einem Aufzuge, von...
Hierauf zum 1. Male:

Das verlorene Kind. Schauspiel in 1 Act von Aug. Koberstein. Diesem folgt: Die geschlossenen Thüren in 1 Act von Koberstein. Zum Schluss zum 1. Male: Der lustige Klotz, oder: Seemanns Glück und Landmanns Freude. Singspiel in 2 Acten von Sigont Lebrun Musik von Göttsche.

Familien-Verzeichn.

Geborenen: Ein Sohn: Herrn Maurermeister G. J. Schütz in Dresden. Eine Tochter: Herrn Handwerks-Gasse G. Schütz in Dresden. Herrn G. Ritter beselbst.

Verheirathet: Herr G. Junge, Mann mit Fr. G. Zentler in Dresden. Herr Kaufmann R. Weiser mit Fr. G. Schöblich in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden.

Verheirathet: Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden.

Verheirathet: Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden.

Verheirathet: Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden.

Verheirathet: Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden.

Verheirathet: Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden.

Verheirathet: Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden.

Verheirathet: Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden.

Verheirathet: Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden.

Verheirathet: Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden.

Verheirathet: Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden.

Verheirathet: Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden.

Verheirathet: Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden.

Verheirathet: Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden.

Verheirathet: Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden.

Verheirathet: Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden.

Verheirathet: Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden.

Verheirathet: Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden.

Verheirathet: Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden.

Verheirathet: Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden.

Verheirathet: Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden.

Verheirathet: Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden.

Verheirathet: Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden.

Verheirathet: Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden.

Verheirathet: Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden.

Verheirathet: Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden.

Verheirathet: Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden.

Verheirathet: Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden.

Verheirathet: Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden.

Verheirathet: Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden.

Verheirathet: Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden.

Verheirathet: Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden.

Verheirathet: Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden.

Verheirathet: Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden. Herr G. Köhler mit Fr. G. Köhler in Dresden.

Restaurant
Königl. Belvedere
 Heute große **Extra-Concert**
 von Herrn Stadtmusikdirector **Edmann Vuffholt**
 in den festlich decorirten Sälen.
 (Orchester verhö:rt.)
 Anfang 4 Uhr. Ende 10 Uhr. Entree 3 Rgr.
 Programm in der letzten Beil. des Anzeiger.

Oberer Saal.
 I. Anfang 4 Uhr; II. Anfang 18 Uhr.
Singspiel-Halle (Salon variéte)
44. Auftreten

sämmtlicher engagirter **Vocalisten** und **I. Aufstecken** der
Sängerin Fräul. Weining von hier.
Zwei große Sing-Spiel-Concerte
 in den festlich decorirten Sälen.
 I. Anfang 4 Uhr. II. Anfang 18 Uhr. Entree 5 Rgr. incl. Programm.
 Das Programm ist in der letzten Beilage des Anzeiger und an den
 Aufschlagkäulen (orange gelbe Placate) zu sehen.
Morgen großes Sing-Spiel-Concert. Anfang 7 Uhr
J. G. Marschner.

Lincke'sches Bad.
Heute Concert
 vom **Witting'schen Musikchor**
 unter Leitung des Herrn Musikdirector **S. Strauß.**
 Anfang 4 Uhr. Entree 3 Rgr. **Wusch & Schmidt.**

Hörner-Garten.
Heute Concert
 mit neuen humoristischen Abwechslungen. Anfang 7 Uhr. Entree 2 Rgr.
 Hierzu ladet ergebenst ein **B. Krüger.**

Feldschlösschen.
Concert
 vom **Freiherlich von Burgl'schen Bergmusikchor.**
 Anfang 4 Uhr. Entree 2 1/2 Rgr. **Freyer.**

Liederhalle
 zum **Schillerschlösschen.**
 Heute Montag, den 1. Januar 1866
2 grosse Concerte,
 Anfang des 1. 4 Uhr, des 2. um halb 8 Uhr.
 Programme auf dem Plakat an den Aufschlagkäulen. **M. Mehl**

Kunst-Anzeige.

Salle de Otello
 im **Gewandhaus-Saal, 1. Etage.**
 Heute Montag und die nächstfolgenden Tage:
Vorstellung amüsanter Täuschungen.
 Preise der Plätze:
 I. Platz 15 Rgr. II. Platz 10 Rgr. III. Platz 5 Rgr. Gallerie 2 1/2 Rgr.
 Tages-Verkauf:
 Altstadt im Gewandhaus — Neustadt Stadt Götzig.
 1. Platz 12 1/2 Rgr. 2. Platz 8 Rgr. 3. Platz 4 Rgr.
 Programm an der Kasse.
Einlass 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Reelles
Heiraths-Gesuch.
 Ein in den dreißiger Jahren
 lebender bemittelter Geschäfts-
 mann in der Provinz, welchem der
 ledige Stand nicht mehr behagt, sucht
 — da es ihm an Damenbekanntschaft
 fehlt, auf diesem Wege eine Lebens-
 gefährtin Solidität und sanftes,
 gebildetes Wesen ist Hauptforderung,
 während außer der nöthigen Aus-
 stattung kein Vermögen bean-
 sprucht wird. Verantw. Briefe, welche
 gefornen ft. d. nur dieses r. l. r.
 Gesuch einzulegen, wollen ihre Offe-
 ren unter der Chiffre **J. K. M.**
 bis zum 5. Januar an die Expedi-
 tion Dresden, Neuenhauser Str. 10,
 Unfranklos und ohne Offerten
 werden nicht berücksichtigt.

Für junge Damen
 mit Vermögen, welches sicher gestellt
 wird, bietet sich Gelegenheit zu einer
 Verheirathung mit einem jungen ge-
 bildeten Kaufmann. Werthe Briefen
 mit Angabe eines Rendez vous erbitte
 unter Chiffre **G. L. H. poste**
restante Hot-Post-Amt
Dresden.

Privatbesprechungen.
Berein ehrenvoll ver-
abschiedeter Militärs
 Mittwoch den 3. Januar 1866
 Abends 8 Uhr,
 im Saale der **Centralhalle**
Kränzchen.
 Billets für Mitglieder und deren
 Gäste sind zu entnehmen bei den Her-
 ren: **Preusche, Albinigasse Nr. 5**
part.; Hirschfeld, Fischhofplatz
Nr. 8 u. 9 I. St.; Liegenstein,
Badergasse Nr. 31 im Grundbe.

Klempner-
Genossenschaft.
Hauptversammlung.
 Montag den 8. Januar, Abends
 8 Uhr in Haus des Restaurateur
 am Altmarkt, Zimmer Nr. 6.
 Der Vorstand.

Serenitas.
Kränzchen
auf Altona
 den 1. Jan. 1866. Anfang 6 Uhr
 Der Vorstand.

Hilfsverein
Concordia.
Montag Neujahr-Concert
auf der Centralhalle.
 Anfang Nachm. 5 Uhr. Nachher Ball-
 musk. Mitglieder und Gönner des
 Vereins werden zu recht zahlreicher
 Theilnahme eingeladen. Billets sind
 bei den Vorstandmitgliedern u. bei
 den Delikatessen zu erhalten.
Der Vorstand
Es ist jetzt
Gewerbefreiheit!

L. S.
 wie viel kostet denn die Uhr, welche
 Du Deiner G. zu Weihnachten ge-
 schenkt hast? Wo hast Du denn das
 Geld her? Hättest Du doch lieber
 Deiner Frau einen Gut gekauft
 Einsender der Annonce in Nr. 365
 der Dresdner Nachrichten die Stuben-
 heizung betreffend, wird ersucht, welche
 Fabrik den guten Ofen geliefert, und
 den Preis des Ofens anzugeben, und
 ob keramische Ofen auch zum Kochen
 practisch sind, damit die ärmere
 Klasse Gebrauch davon machen kann.
 Heute Abend Alle in Werner's
 Bairisch Bier-Salon, Hauptstraße 14b.
 da sind die zwei gemüthlichen Romler
 wieder

Heute Alle nach
Kötzschenbroda
 in die **Bahn-Restaurations**
 Wer können mit dem Zug retour.

Wenn sich die sechsmal aufgebo-
 tene Waschfrau, die aber trotz all-
 e Aufbieten noch nicht getraut ist, nicht
 ihrer Gesellschaft von der Dresdner
 Gasse in R. . . berg noch einmal
 abweist an dem bewohnten Orte
 herumzutreiben, Deswegen treffen
 sie wollen um Geld zu betteln, dann
 werde ich die Maßregeln treffen, welche
 solchen Subjekten zukommen, ihr denkt
 wohl wider solche Fische zu sanzen
 wie vorigen ganzen Sommer, das
 Blättchen wird sich gewaltig wenden,
 das nächste Mal deutlicher.

In der Freitagnummer der Dresd-
 ner Nachrichten vom 29. December
 1865 ist in Betreff des Aufstages
 über die Reitbahn von Schwender
 und Grasselt zu berichten, daß
 Herr Stallmeister Grasselt vor 25 Jah-
 ren dieses Reitanstalt nicht begründet
 hat, sondern als Compagnon dieses
 Geschäftes zu dieser Zeit eingetreten
 ist, während die Bahn selbst schon
 längere Zeit bestanden hatte.
 Ein alter Scholar des sel. Stall-
 meister Schwender.

Wenn ich als Frau von 74 Jahren
 mich meines Daseins noch zu erfreuen
 habe, so muß ich pflichtgemäß dies
 nur dem anerkannt unüber-
 trefflichen

weissen
Brust-Syrup

des Herrn
G. A. W. Mayer
aus Breslan
 zuzuschreiben. Brust- und Halsleiden,
 von welchen ich ungedacht aller nur
 erdenklichen Mittel keine Bänderung
 erhalten und fünf Jahre nur halb
 leben konnte, wurden endlich durch
 den mir empfohlenen **G. A. W.**
Mayer'schen Brust-Sy-
rup geheilt und jetzt gänzlich
 befreit, so daß ich heute willig
 neu zu leben beginne. Dank dem
 Brust-Syrup und koppelten Dank dem
 Jubilanten Herrn **G. A. W.**
Mayer.
 Geisshain.
Wittwe Joh. Abel.

Es sind bloß gute Früchte, an
 denen die Wespen nagen???

Neustadt.
 Herrn Kammerdiener
Löbel
 ein gesundes neues Jahr
 Fräulein
Gertrud Lütz
 ein glückliches, gesundes neues Jahr.

Ich wünscht unsern theuren Gästen
 und Gönnern ein glückliches und ge-
 sundes Neujahr.
Schusterhaus.
Schäfer nebst Frau.

Allen Freunden und Verwandten,
 ich wünsche zum neuen Jahr
 bringe ich heute so wie immerdar
 allen Freunden und Gönnern der
Begerburg im Plauen'schen
Grunde.
August Barth.

Allen Freunden und Verwandten,
 ich wünsche zum neuen Jahr
 bringe ich heute so wie immerdar
 allen Freunden und Gönnern der
Begerburg im Plauen'schen
Grunde.
August Barth.

Profit Neujahr.
 Die herzlichsten Glück-
 wünsche am heutigen
Neujahrsmorgen
 allen lieben Verwandten, Freunden
 und Bekannten, insbesondere aber
 meinen geistlichen Geschäftsfreunden.
 Dresden, am 1. Januar 1866.
Robert Rudowitsch,
 Hauptagent mehrerer Versicherungs-
 Anstalten

Zum neuen Jahre seid gegrüßt!
 Ihr lieben braven Leut',
 Am Schützenplatze, wie Ihr wißt,
 Wohnt die Gemüthlichkeit,
 Und wenn Georg spricht, Marie heut',
 Fragt Marie lieder Mann?
 Und Selbe mit Gemüthlichkeit,
 S'ym ich exander an
 Auch jeder Gast der dort verkehrt,
 Liebt die Gemüthlichkeit,
 Und hält den Schwirich Fohland werth,
 Für die Gemüthlichkeit.
 So sei mein Wunsch zum neuen Jahr
 Für Euch mit angereicht,
 Gesundheit, Glück bleib immerdar
 In der Gemüthlichkeit

Gasthof zu Strehlen.
 Allen meinen Freunden und wer-
 then Gästen wünscht ein glückliches
 Neujahr
E. Palitzsch.
 Unsern theuren Gästen, Freunden
 u. Gönnern wünscht ein glückliches
 Neujahr
Wilb. Schierz nebst Frau.
 Unsern geistlichen Wirtheleuten
 Herrn und Madame
Schlegel
 in Friedrichstadt ein gesundes und
 glückliches Neujahr.

Dem Fräulein
Henriette Reinhold
 (Marienstraße 28)
 wünscht ein recht glückliches neues
 Jahr.
F. C. A. H.
 25.
 Dem englischen
Joseph Nitschenbeck
 ein gesundes neues Jahr.

Dem Fräulein
Fanny Merl und Fräulein
Auguste Fuhrmann
 meine herzlichsten Glückwünsche zum
 neuen Jahre.
Meinem Lebensretter
 von schwerer Krankheit, Herrn
Dr. Weinert,
 gratulire ich recht herzlich zum neuen
 Jahr.
Ihr dankbares Pieschen.
 Strube-Strasse.

Herrn Restaurateur **Oswald**
Väfler nebst Familie in **Anna-**
berg, sowie dessen sämtlichen
 Stammgästen wünscht ein recht
 frohes und glückliches Neujahr.
Dresden N^o + Z⁵⁰.

An die Herren Doctoren
Leonhardi, Stelzner.
 Zwei Namen, die mit hoher Achtung
 und erfüllt,
 Und uns zu lebenslangem Dank ver-
 pflichtet n:
 Zwei Namen, die der Wissenschaft
 zum Ruhme,
 Der krank n Menschheit Heil u Segen
 sind.
 Sie waren es, die unser Kind zu
 zweiten Malen,
 In schwerer Krankheit vor dem To-
 desluh bewahrten.
 Aufopferung bei des Verlies Treue
 vollbrachte dieses Werk!
 Drum stehen wir mit dankerfülltem
 Herzen,
 Beim Jahreswechsel von des Höchsten
 Gnade:
 Schirm' diese ehle Männer auch im
 neuen Jahre,
 Daß Freud' und Glück erblihn auf
 allen ihren Pfaden!
 Dresden, d. 1. Januar 1866.
Heinrich Dietze
 nebst Frau.

Den theuren Blutverwandten
 S. n wünscht die unglückliche
 verläumdete J. B. ein glückliches
 neues Jahr, mit der innigsten Bitte
 ihr die gewissenlosen Menschen zu
 nennen, welche sich nicht entblöden
 eine unglückliche, gebrechliche, alte
 Frau zu verfolgen, damit ich die-
 selben auf ihre Kosten vor Gericht
 zu fordern vermag. Reinen beiden
 Reffen aber rufe ich zu „Ist Gott
 für mich“ so ich wünsche aber doch
 von sanzen Herzen, daß der Jüngste,
 der Beamte, der meinem Herrn der
 Liebe war, in sich gehen ur: sich
 selbst überzeugen möchte. **J. B.**

Zum heutigen Wiegensfeste unser
 schwebartigen **Toni** bringen wir
 Ihr ein dankendes Hoch
S. C. D. Sch. F. N. L.
H. R. D. D.

Meinen hochverehrten Gönnern,
 Verwandten und Freunden, die herz-
 lichsten Glückwünsche beim Beginn
 des neuen Jahres und sage ich dem-
 selben die ganz ergebene Bitte hin-
 zu, mir das bisher geschenkte ehrende
 Vertrauen und Wohlwollen, auch fer-
 ner gütig zu bewahren.
 Hochachtungsvoll empfiehlt sich
Charlotte Manroni,
 Hühnerwauzen Op raturin.

Allen meinen werthen
 Gästen, Freunden, wünscht
 von Herzen ein recht glück-
 liches, frohes Neujahr
Ed. Neumann
 und Frau.

Allen Freunden, werthen Gönnern
 und geistlicher Rundschaff wünscht ein
 glückliches neues Jahr
Franz Kubasch nebst Familie.

Allen seinen verehrten
 Gästen, Freunden und Gön-
 nern wünscht beim Jahres-
 wechsel Glück und alles
 Wohlergehen und bittet um
 ferneres geneigtes Wohl-
 wollen **J. C. Anton.**
Wein- und Frühstücksstube,
an der Frauenkirche 2.

Seinen werthgeschätzten Gästen
 ein glückliches Neujahr wünscht
J. A. Luther
 im **Gambinus.**

Meinem lieben Vetter **Schmie-**
del nebst Gemahlin und Tochter
 in Dispalbitwalden gratulire ich zum
 heutigen Tage auf's Herzlichste.
W. F.

Linde'sches Bad.
 Beim Jahreswechsel wünschen wir
 Allen, welche uns wohlwollen und
 uns mit ihrem Besuch beehren, ein
 recht glückliches Jahr
Wusch & Schmidt
 Allen unsern werthen Gästen,
 Freunden und Bekannten wünscht
 beim Jahreswechsel ein frohes und
 gesundes neues Jahr.
Die Familie Wehner
 in **Räcknitz.**

Arbeits-
 tagen 7
 Insekt
 werden angeben
 He Abends 6
 tags bis 12
 12 Uhr:
 Marienstraße
 Anzeig. in die
 das ist in 12
 Exemplaren er
 haben eine erfol
 Verzeichn
 Die
 wird ein inter
 ren verfügt i
 in Kniehosen
 ner sollen.
 greifen Hüpf
 woju bisher
 — da
 Zeit vom 2
 Sektionen ab
 verwandelt n
 Beschlußfähig
 760 Eingäng
 fort erledigt,
 Petitions- u
 meist noch 5
 Jahre mit 4
 Erstattung u
 ledigte in 4
 57), die Zi
 von 166 (1
 werke (1864
 tation in 3
 Von 14 Gef
 sind 8 bew
 fassungsbepu
 Eben so gre
 22 Collegiu
 23 Verzug-
 schäftsahre
 mischte. Ne
 vermehrung
 gemocht ist,
 Schritt zu
 merzufu
 im Saale d
 quartett, bi
 musiker Hü
 liche Quart
 Ausgabe) u
 dur Nr. 1
 wohnter W
 zweite Sop
 danza led
 zwar wohl
 Künstler ge
 ihres Spiele
 heider Tom
 Juhörer zu
 so Kunde e
 in welchem
 Quartett
 das Diverti
 Gram, Biolo
 genannten
 Lorenz die
 zum ersten
 nialen Wei
 melodischer
 ihr Vortrag
 Componist
 machten in
 und haben
 — I
 dieser Tage
 Dilettanten
 in der da
 stück als I
 Weine, I
 und Witt
 überfandt.
 — I
 Centralver
 25,000 T
 für verne
 währt und
 meiste R
 stellen sich
 welche an
 bende er
 66 wurde
 insprüche
 vorgekomm
 Neuen K